

Film-Abend mit Umwelt-Thema

Der Mensch soll über die Erde walten, so gilt Gottes Auftrag an den Menschen in der Genesis. Doch wir wissen es heute nur zu gut: Der Mensch knechtet und zerstört die Erde, er beraubt sie ihrer Schätze, statt Sie wie ein fürsorgender Verwalter zu achten. Wissenschaftler warnen vor der kaum noch zu stoppenden Klima-Katastrophe. Das bemängelt auch Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ sehr. Diese Folgen der menschlichen Ausbeutung der Erde betrachtet auch die Kinowelt in zahlreichen Filmen, Serien und Dokumentationen, immer mit der Mahnung: Wenn es so weitergeht, bleibt unsere wundervolle Schöpfung nicht so erhalten und nicht so wunderbar, wie wir sie jetzt erleben dürfen. Dieses wichtige Thema möchten wir Ihnen mit folgenden Handlungsimpuls zu einem Kino-Abend, auch in der Familie, Partnerschaft oder mit Freunden (ein gemeinsamer Abend via Whatsapp oder „Netflix-Party“ ist sehr leicht zu organisieren), näher bringen und damit zum Nachdenken anregen.

Ein Abend zu Hause mit Netflix und Co ist in diesen Zeiten nichts Ungewöhnliches mehr – wie wäre es dennoch mal wieder mit einem „richtigen“ Kino-Abend? Man kann ganz einfach zu Hause eine schöpfung-schonende Kino-Atmosphäre schaffen. Suchen Sie sich ein Datum mit Ihrer Familie und verabreden Sie sich „richtig“, machen ein Datum fest, mit einem Eintrag im Kalender. Diesen Anlass kann man auch nutzen, um sich einmal wieder stadtfein zu machen: So, als ob Sie wirklich ins Kino gehen würden, also statt Jogginghose eine schöne Jeans und ein tolles Oberteil tragen. Dunkeln Sie das Wohnzimmer ab, stellen Sie indirekte Beleuchtung auf und nutzen Sie vielleicht auch unser Kino-Ticket im Anhang beim „Einlass“ ins Wohnzimmer (natürlich digital auf dem Smartphone, um Ressourcen zu schonen).

Falls Sie kein Kunde der üblichen Streamingdienste sind, bestellen Sie Ihren Film doch einmal gebraucht statt neu, das schont die Schöpfung und Umwelt. Medimops und ähnliche Shops bieten eine große Auswahl an.

Folgende Filme mit Umwelt-Thema, mal für die Kleinen oder Großen, empfehlen wir Ihnen:

- Wall-E – Der Letzte räumt die Erde auf (FSK , z. B. auf Disney-Plus verfügbar)
 - o Der Aufräum-Roboter Wall-E ist der letzte, funktionierende Putzroboter auf der stark verschmutzten Erde, wo längst keine Menschen mehr wohnen. Sie leben auf einem gigantischen Raumschiff und sind sehr faul geworden. Wall-E bringt mit einer tollen Entdeckung alles durcheinander!
- Ponyo – Das große Abenteuer am Meer (FSK 0, z. B. auf Netflix verfügbar)
 - o Ein kleiner Goldfisch mit Namen „Ponyo“ wirbelt das Leben eines Jungen und das Gleichgewicht zwischen Meer und Erde durcheinander. Ein bunter Animationsspaß für die ganze Familie.
- Mein Nachbar Totoro (FSK 0, z. B. auf Netflix verfügbar)
 - o Zwei Mädchen entdecken den beeindruckenden, bären-artigen Waldgeist und – wächter beim Spielen. Er kann Bäume im Nu wachsen lassen und sogar kleine Schwestern wiederfinden! Eine Familie, die durch schwere und gute Zeiten geht, wird hier portraitiert sowie eine fantastische Geschichte rund um das Zusammenleben zwischen Mensch und Natur.
- The Day After Tomorrow (FSK 12, z. B. auf Netflix verfügbar)

- Klima- und Umweltkatastrophen reihen sich bei diesem Blockbuster aneinander, wo doch die Botschaft klar ist: Wenn der Mensch so weiter macht, schmelzen die Pol-Kappen endgültig und die Welt versinkt im Chaos von Naturkatastrophen.
- Interstellar (FSK 12, z. B. auf Netflix verfügbar)
 - Die Welt streitet sich um letzte Lebensmittel-Ressourcen und ein Team von Astronauten, mittlerweile muss die NASA geheim agieren, sucht im Weltall nach einer neuen Heimat für die Menschheit. Ein Meisterwerk von Christopher Nolan und schauspielerisch ebenfalls sehr gelungen!
- Die Wand (FSK 12, z. B. auf Amazon Prime verfügbar)
 - Nach dem Bestseller von Marlen Haushofer: Eine Frau wird auf einer Alm plötzlich von einer unsichtbaren Wand eingeschlossen – Sie ist gezwungen, sich auf ein Leben ohne Luxus und Komfort, im Einklang mit der Natur, einzulassen.

Die **Snacks und Getränke**, wasser- und ressourcen-schonend ausgewählt, dürfen natürlich auch nicht fehlen:

- Popcorn-Mais gibt es z. B. von Alnatura in Bio-Qualität, zudem ist der Knabberspaß vegan.
- Wie wäre es statt Pepsi und Coca-Cola (Coca-Cola raubt in den ärmsten Ländern der Welt Grundwasser) mit tollen Limonaden aus der Region? Es gibt leckere Limos von Sinalco aus Duisburg oder auch von vielen Wasser-Marken in der Region. In einem schönen Glas mit wiederverwendbarem Trinkhalm (es gibt welche aus Glas oder Edelstahl) ist es fast so schön wie im Kino!
- Das Eis darf auch nicht fehlen: Wie wäre es mit einem leckeren Sorbet aus pürierten Früchten aus dem Tiefkühlfach? Oder selbst gemachtem Eis mit Mild aus der Region? Meist stammen die gefrorenen Beeren aus Deutschland und werden fast direkt am Feld eingefroren. Frosta bietet sogar einen Zutaten-Tracker zu ihren Produkten an.
- Gesundes Knabbern gelingt mit Möhren und Gurken vom Wochenmarkt mit einem leckeren Dip aus Bio-Quark und Kräutern.
- Kartoffelchips und Gemüse-Chips sind einfach herzustellen, ein Rezept finden Sie hier: <https://utopia.de/ratgeber/chips-selber-machen-so-gehts/>
- Vermeiden Sie Produkte, die in der Produktion und Herstellung sehr viel Wasser in sehr trockenen Gebieten der Erde benötigen. Ein Kilogramm Kakao benötigt z. B. 27.000 Liter Wasser in der Herstellung, verzichten Sie vielleicht auch einmal auf Fleisch bei Ihrem Filmabend oder auch auf Nüsse, 1 kg Rindfleisch im benötigt zur Herstellung im weltweiten Mittel 15.415 Liter virtuelles Wasser und Nüsse ganze 5.000 Liter.

Wir wünschen Ihnen erhellende Momente, viel Spaß bei der Vorbereitung und beim Film-Abend!

